



# **DINI-Workshop: Das kleine 1x1 für Repositorien**



### Zielstellung der Session

- **Grundlagen zu wissenschaftlichen Repositorien**
  - institutionell oder fachlich ausgerichtet
- **Fragestellungen aus Betreibersicht**
  - erste Schritte und grundsätzliche Entscheidungen
  - Definition von Zielstellungen
  - organisatorische, technische und rechtliche Aspekte
  - Aufbau, laufender Betrieb
- **Verbesserung bestehender Angebote**
  - Sichtbarkeit und Einbindung
  - Content-Akquise
  - Kooperationen



## DINI-Workshop: Das kleine 1x1 für Repositorien

---

### DINI-AG „Elektronisches Publizieren“

**Ziel:** Unterstützung und konzeptionelle Weiterentwicklung des elektronischen Publizierens an wissenschaftlichen Einrichtungen mit besonderem Schwerpunkt auf Open Access

**Kernthemen:**

1. Standardisierung, Empfehlungen, Positionierung
2. Workshops, Seminare, Vorträge
3. Koordinierung von bzw. Vernetzung mit Projekten
4. Internationale Vernetzung

**Inhalte:** Open Access, Repositorien, DINI-Zertifikat, Hosting, Autorenvergütung, Statistik, Forschungsdaten, Vernetzung, Urheberrecht, Autorenidentifikation, OA Gold

**Ansprechpartner:**

Frank Scholze, [frank.scholze@kit.edu](mailto:frank.scholze@kit.edu)

Uwe Müller, [u.mueller@cms.hu-berlin.de](mailto:u.mueller@cms.hu-berlin.de)



## Ablauf

- 1. Einführung und erste Schritte**  
grundsätzliche Fragestellungen, Einordnung in den OA-Kontext  
**Uwe Müller**
- 2. Praktische Umsetzung**  
technische und organisatorische Realisierung  
**Anja Oberländer**
- 3. Rechtliche Fragestellungen**  
Autorenverträge, Lizenzen, Haftung  
**Thomas Hartmann**
- 4. Das DINI-Zertifikat**  
Anforderungen, Beantragung, Unterstützung  
**Thomas Severiens**



# Einführung und erste Schritte

**Uwe Müller**



### Repositorium / Repository

Ablage + Aufbewahrungsort + Behälter +  
Behältnis + Deponie + Depot + Endlager +  
Endlagerstätte + Fundgrube + Lager +  
Lagerstätte + Magazin + Niederlage + Quelle +  
Speicher + Verwahrungsort + Vorratskammer +  
Warenlager

[Quelle: <http://www.leo.org/>]



### Definition

„**Volltextdatenbank**, in der **elektronische Veröffentlichungen** recherchiert und genutzt werden können. Viele Hochschulbibliotheken betreiben Dokumentenserver, in denen die **Mitglieder ihrer Einrichtung** kostenfrei publizieren können. Hochschulschriften wie Dissertationen oder Habilitationen, aber auch Forschungspapiere oder Aufsätze werden dort veröffentlicht. Einige Dokumentenserver akzeptieren auch studentische Abschlussarbeiten.“

[Quelle: <http://www.informationskompetenz.de/glossar/?term=400>, Januar 2010]

---



### Definition (2)

„Ein Dokumentenserver ist ein Internet-Dienst, auf dem **Elektronische Publikationen** veröffentlicht und archiviert werden können.

Im Gegensatz zu einer einfachen Publikation auf einer Homepage sorgt der Betreiber des Publikationsservers auch für die **Langzeitarchivierung** und **Erschließung** der publizierten Dokumente mit Hilfe von bibliographischen Metadaten. Häufig werden Dokumenten-Server für Preprints verwendet.“

[Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Dokumentenserver>]



### Definition (3)

„Ein Repository (engl. für Depot, Lager, Speicher oder Repositorium) wird als System verstanden, mit dem eine **Sammlung elektronischer Objekte** verwaltet und nach außen online zur Verfügung gestellt werden kann. Dabei handelt es sich in der Regel vor allem um **textorientierte Dokumente**, was andersartige digitale Objekte jedoch nicht ausschließt.“

[Quelle: Dobratz, Müller 2009]



### Definition (4)

„Gegenstandsbereich eines **Institutional Repository (IR)** sind die elektronischen Publikationen oder andere digitale Objekte, die durch die Mitarbeit von **Mitgliedern** einer – zumeist wissenschaftlichen – **Institution** entstanden sind. Das Institutional Repository einer solchen Einrichtung gehört demnach zu deren **Informationsinfrastruktur**. Es bildet eine Art **digitales Schaufenster**, das den wissenschaftlichen Output der Institution – zumindest teilweise – nach außen darstellt.“

---

[Quelle: Dobratz, Müller 2009]



### Merkmale

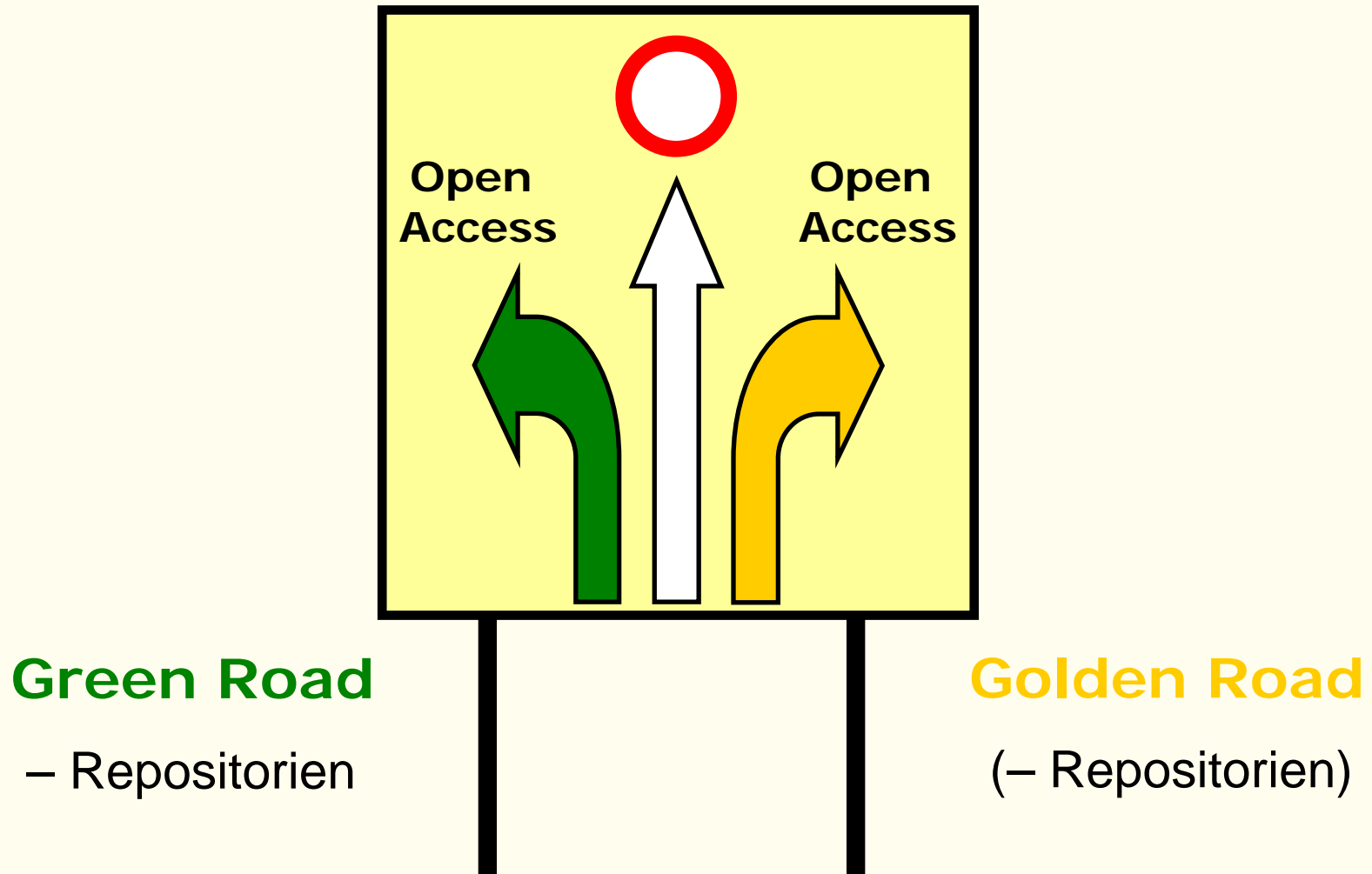
- Bereitstellung von (wissenschaftlichen) Publikationen
- in elektronischer Form
- über das Internet
- im Volltext
- fachbezogene oder institutsbezogene Ausrichtung („Sammelauftrag“)
- meist an wissenschaftliche Institution o. ä. angebunden
- in der Regel kostenfreier und unbeschränkter Zugriff
- in der Regel kostenfreies Publizieren (oftmals beschränkt auf einen bestimmten Nutzerkreis)



### „Aspekte“ eines Repositoriums

- Infrastruktur (technisch und organisatorisch)
- Bestandteil der (lokalen) Informationsversorgung
- Publikationsplattform für Erst- und Parallelveröffentlichungen
- „Schaufenster“
- Dienstleistungsangebot („Publikationsservice“)
- Basis für übergreifende Dienste (via Schnittstellen)
- Open Access!

## Zwei Wege zu Open Access

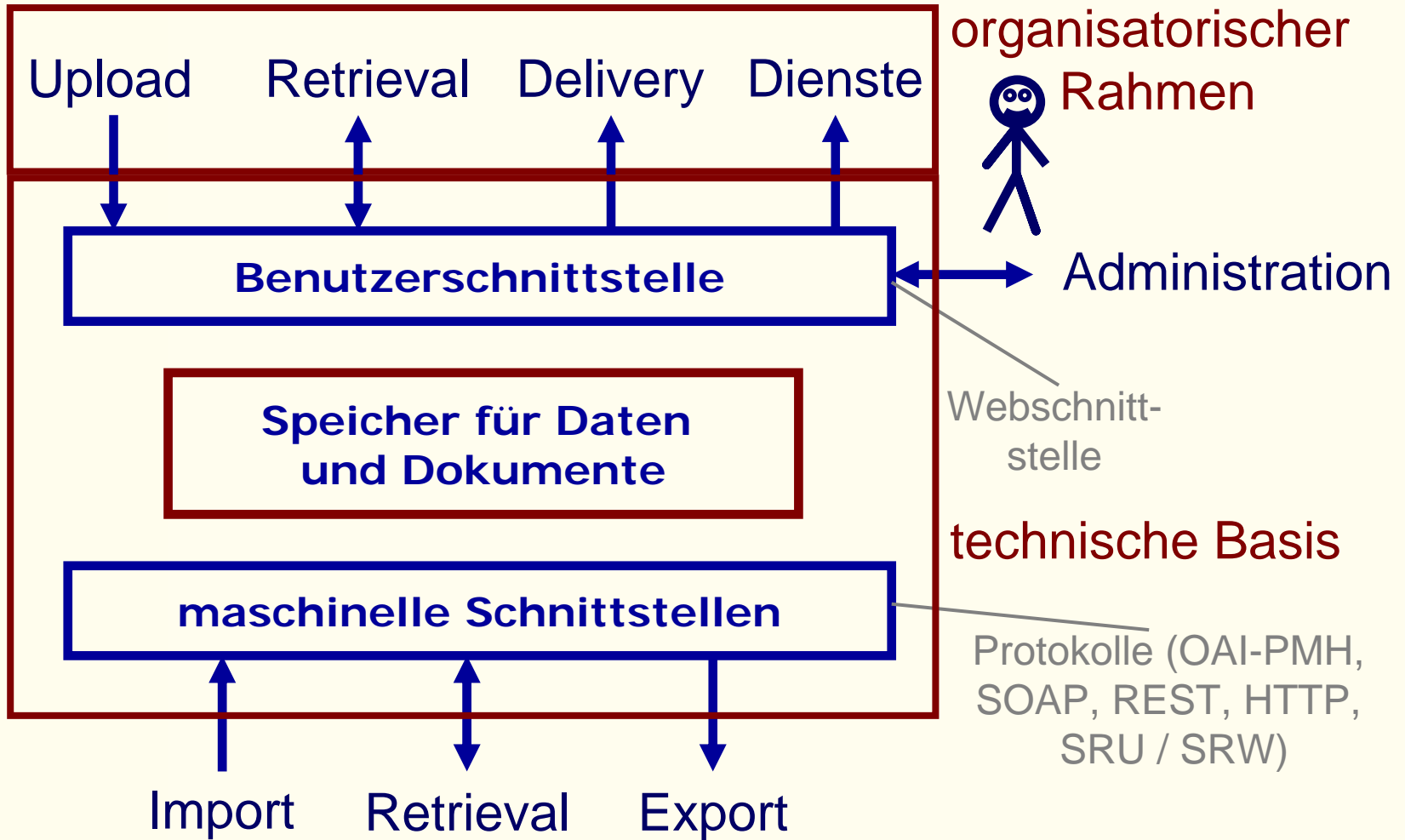




### Inhalte von Repositorien

- Abschlussarbeiten / Qualifikationsarbeiten
- Schriftenreihen / Institutsreihen
- Konferenz- und Sammelbände
- Zeitschriften
- Parallelveröffentlichungen (Pre- und Postprints)

## Repositorium: Außensicht





### Anforderungen / Funktionen

- Speicherung von elektronischen Dokumenten / Objekten
  - Format
  - Hierarchie, Beziehungen
- Bereitstellung (Access)
  - Nutzerschnittstelle (Webschnittstelle)
    - Retrieval: Suche / Browsing
    - Zugriff (Delivery)
  - maschinelle Schnittstellen
    - Export (Harvesting)
    - Retrieval
    - Import





### Anforderungen / Funktionen (2)

- Aufnahme von Dokumenten / Objekten
  - Berechtigung, Akteure
- Erfassung von Metadaten
  - unterschiedliche Objekttypen
  - Überprüfung / Freischaltung
- Workflow
  - z. B. Überprüfung, Konvertierung
  - auch: Begutachtung u. ä. (für Reihen, Zeitschriften, ...)
- Administration
  - Verwaltung von Objekttypen, Nutzerdaten, ...



### Grundlegende Fragestellungen

1. Welchem übergreifenden Zweck soll das Repository dienen?
  - Open Access
  - Publikationsplattform
  - Dienstleistung
2. Wer soll welche Inhalte über das Repository publizieren?
  - Zielgruppe
  - Sammelauftrag



### Grundlegende Fragestellungen (2)

3. An welche potentielle Leserschaft soll sich das Repository richten?
  - direkt / indirekt
4. Wie soll sich das Repository in andere Aktivitäten im Bereich der Informationsbereitstellung integrieren?
  - Bibliothekskataloge
  - Instituts-/Hochschulbibliografie
  - übergreifende (Such)Dienste

→ Leitlinien ...



### Verantwortlichkeiten

- „Auftraggeber“ (Institution, Fachgesellschaft, ...)
- betreibende Einrichtung
- technischer Betrieb
- organisatorische Verantwortung
- fachliche Verantwortung  
→ i.d.R. außerhalb des Betreibers



### Organisatorische Aspekte

- Formulierung von Leitlinien
- Bereitstellung von Personal / Kompetenzen
- Prozesse (ggf. abhängig vom Publikationstyp)
  - Wie kommen die Dokumente ins Repositoryum?
  - Wer macht wann was?
  - ggf. darüber hinausgehende Workflows
- Information und Betreuung von Autoren und Herausgebern
  - Webseiten, Upload-Schnittstelle
  - Beratung, Unterstützung
  - weitere Dienstleistungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung



### Situation in Deutschland

- ca. 150 Repositorien (nach DINI-Liste)
- Universitäten / Hochschulen
- Forschungseinrichtungen / Forschungsverbünde
- Fachrepositorien
- unterschiedliche technische Realisierung
  - Software
  - Hosting vs. vollständiger Eigenbetrieb



### Hinweise

- DINI-Arbeitsgruppe „Elektronisches Publizieren“.  
(<http://www.dini.de/ag/e-pub/>)
- DINI-Zertifikat 2010 für Dokumenten- und Publikationsservices. (<http://www.dini.de/dini-zertifikat/>)
- Dobratz, Susanne; Müller, Uwe (2009): Wie entsteht ein Institutional Repository? Eine systematische Hinführung in acht Schritten. cms-journal 32, 47-54. (<http://edoc.hu-berlin.de/docviews/abstract.php?id=29792>)



# DINI-Workshop: Das kleine 1x1 für Repositorien

---

## Ablauf

- 1. Einführung und erste Schritte**  
grundsätzliche Fragestellungen, Einordnung in den OA-Kontext  
**Uwe Müller**
- 2. Praktische Umsetzung**  
technische und organisatorische Realisierung  
**Anja Oberländer**
- 3. Rechtliche Fragestellungen**  
Autorenverträge, Lizenzen, Haftung  
**Thomas Hartmann**
- 4. Das DINI-Zertifikat**  
Anforderungen, Beantragung, Unterstützung  
**Thomas Severiens**